

Beilage zu Nr. 7 der "Schweiz. Lehrerzeitung"

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerzeitung**

Band (Jahr): **23 (1878)**

Heft 7

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beilage zu Nr. 7 der „Schweiz. Lererzeitung“.

Aufnahme neuer Zöglinge in das Seminar zu Münchenbuchsee.

Es wird im nächsten Frühling eine neue Klasse von Zöglingen in's Lererseminar in Münchenbuchsee aufgenommen werden. Di Jünglinge, welche beabsichtigen, sich dem Lererstande zu widmen, werden hinit eingeladen, ire Aufnamsgesuche bis **17. März nächsthin** dem Direktor der genannten Anstalt einzuschicken und sich alsdann one weitere Einladung **Dienstag den 23. April nächsthin**, Morgens 7 Ur, zur Aufnamsprüfung im Seminar einzufinden.

Der Anmeldung zur Aufnahme sind folgende Zeugnisse beizulegen:

- 1) Ein Taufschein (bei Protestanten auch ein Admissionschein) und ein Zeugniss des Pfarrers, der di Erlaubniss zum heil. Abendmal erteilt hat.
- 2) Ein ärztliches Zeugniss über di geschehene Impfung und über di Gesundheitsverhältnisse, namentlich über allfällige Mängel in der Konstitution des Bewerbers. (B316)
- 3) Ein Zeugniss über Erziehung und Schulbildung, über Charakter und verhalten, ausgestellt vom Lerer des Bewerbers, erweitert und beglaubigt von der Schulkommission. Di Zeugnisse 2 und 3 sind von Seite der Aussteller verschlossen zu übergeben; offene Zeugnisse, sowi Anmeldungen, welche nach dem 17. März eingehen sollten, müssten zurückgewisen werden.

Bern, den 6. Februar 1878.

Erziehungsdirektion.

Ausschreibung von Stipendien

für

Ausbildung von Sekundarlerern.

Es werden anmit für wissenschaftlich und pädagogisch gehörig vorgebildete Jünglinge, welche durch den Besuch der Leramtsschule sich zu Sekundarlerern ausbilden wollen, Stipendien für das Sommersemester ausgeschriben. Bewerber haben ire Anmeldungen bis **spätestens** den 17. März 1878 der Erziehungsdirektion einzureichen und sich über ire Familien- und Vermögensverhältnisse, sowi über ire Vorbildung auszuweisen.

Zürich, den 13. Hornung 1878.

Für di Erziehungsdirektion:
Der Sekretär:
Grob.

(H748 Z)

Literarische Anzeige.

Im Verlage von K. J. Wyss in Bern sind soeben erschienen:

- 1) **Methodisch-praktisches Rechenbuch** von Schulinspektor Egger, 5. Auflage, nach dem metrischen System umgearbeitet. Preis Fr. 4.
- 2) **Geometrie für gehobene Volksschulen und Seminarien** von Schulinspektor Egger, 4. Aufl., nach dem metrischen System umgearbeitet. Preis Fr. 3.
- 3) **Übungsbuch für den geometrischen Unterricht** an Sekundarschulen. Erster Teil: Geometrische Formenlehre. 2. Aufl., nach dem metrischen System umgearbeitet. Preis kart. Fr. 1. Partienpreis einstweilen noch 80 Rp.

In J. Hubers Buchhandlung in Frauenfeld ist vorrätig:

Grundzüge der Meteorologie.

Die Lehre von

Wind und Wetter

nach den neuesten Forschungen gemeinfasslich dargestellt

von

H. Mohn,

Professor der Meteorologie an der Universität zu Christiania,
Direktor des k. norwegischen meteorologischen Instituts.

Deutsche Originalausgabe mit 24 Karten und 35 Holzschnitten.

Preis gebunden 8 Fr.

Unentberliches Hilfsmittel für jedermann, der genaue Witterungsbeobachtungen zu machen wünscht,

Für wenig Rappen wöchentlich

di deutschen klassischen Dichter

in neuen zeitgemässen, sorgfältig revid. Ausgaben.

Unterzeichnete Buchhandlung erhilt soeben di erste Lieferung der neuen Subskription auf Hempels wolfeile Klassiker-Ausgaben.

Diselbe wird di Meisterwerke von Goethe, Lessing, Wieland, Platen, Immermann, Voss, Musäus, Chamisso, Th. Körner etc. in neuen, sorgfältig revidirten, vollständigsten Ausgaben mit erläuternden Anmerkungen, Registern etc. enthalten. Wöchentlich erscheint eine Lif. von 8 11 Druckbogen à 55 Cts.

Noch ni wurden Bücher so billig verkauft!

Bestellungen nimmt entgegen

J. Hubers Buchhandlung in Frauenfeld.

Ed. Wetzels, kleines Lehrbuch der astronomischen Geographie.

Nach methodischen Crundsätzen. Mit 84 Holzschnitten und 4 Sternkarten. Preis Fr. 2. 15 Rp.

Der Name des durch seine „Allgemeine Himmelskunde“ rümlichst bekannten Autors überhebt mich jeder weitem Empfelung obigen Werkes. Das Buch ist für die Hand der Schüler bestimmt und das Resultat langjähriger Erfahrung einer für die Wissenschaft bewärten Lervirtuosität und einer Autorität ersten Ranges.

Das Werk steht auf der Höhe der Wissenschaft und wird in demselben nur Ausgezeichnetes an klarer, präciser und fasslicher Darstellung geboten.

Berlin. Verlag von A. Stubenrauch.

Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung in Stuttgart:

Die Natur.

Ein Lesebuch für Schule und Haus

von

Dr. N. J. Berlin.

Nach dem Schwedischen von

Dr. L. Tutschek

7. gänzlich umgearbeitete Auflage.

Fr. 5. 35 Rp. (H 6619)

Im Verlage von J. Huber in Frauenfeld ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Französisches Lesebuch

für

Sekundar- und Industrieschulen.

Herausgegeben

von

H. Breitingen,

Prof. a. d. Universität u. Leramtsschule Zürich,

und

J. Fuchs,

Prof. a. d. Kantonsschule Frauenfeld.

Erstes Heft. 4. Auflage.

Preis br. Fr. 1.

Klassische Gesänge

mit Pianofortebegleitung

von Seb. Bach, L. v. Beethoven, Chr. v. Gluck,
G. F. Händel, J. Haydn und W. A. Mozart.

Preis per Nummer nur 70 Cts.

Zu beziehen durch J. Hubers Buchhandlung in Frauenfeld,

Ausschreibung von Stipendien und Freiplätzen.

Nach § 248 des Unterrichtsgesetzes sind jeweilen auf den Anfang eines Schuljahres sämtliche Stipendien für studirende an den Kantonhalleranstalten gleichzeitig neu zu vergeben. (H 747 Z)

Es werden daher für Jünglinge, welche die hiesige Hochschule, die Kantonschule, die Tirarzneischule oder andere denselben analog organisierte öffentliche Schulen besuchen, Stipendien von 100 bis 600 Fr. zur Bewerbung ausgeschrieben, wobei es die ausdrückliche Meinung hat, dass sich auch die bisherigen Stipendiaten, wenn sie weitere Unterstützung zu erhalten wünschen, hierfür anzumelden haben.

Es wird ferner bekannt gemacht, dass ausnahmsweise eine Quote von 600 Fr. für im Kanton niedergelassene Schweizerbürger, welche kantonale Leranstanalten besuchen, verwendet werden darf, dass im weitern vier Stipendiaten an jeder der vier Fakultäten der Hochschule, 15 Stipendiaten der Kantonsschule und zwei Stipendiaten der Tirarzneischule von den Kollegengeldern an die besoldeten Professoren und von den Schulgeldern befreit, sowie dass 10 Freiplätze (one weiteres Stipendium) an Schüler des untern Gymnasiums und der Industrieschule vergeben werden können.

Die Bewerber haben sich über ihre Eigenschaft als studirende der Hochschule oder Schüler der genannten Leranstanalten, sowie über Talent, Fleiß, Sittlichkeit und Bedürftigkeit auszuweisen und insofern sie anderweitige Unterstützung genießen, den Betrag derselben genau anzugeben.

Formulare zu Dürftigkeitszeugnissen können bei den Rektoren der Hochschule und der Kantonsschule und dem Direktor der Tirarzneischule, sowie auf der Kanzlei der Erziehungsdirektion bezogen werden.

Die Anmeldungen müssen bis **spätestens** den 17. März 1878 der Direktion des Erziehungswesens eingegeben werden.

Zürich, den 13. Hornung 1878.

Für die Erziehungsdirektion:
Der Sekretär:
Grob.

Die Professur der französischen & englischen Sprache und Literatur

wird hinit auf nächste Ostern ausgeschrieben. (M 557 Z)

Mit dieser Stelle ist die Verpflichtung zu 24—28 wöchentlichen Unterrichtsstunden und ein jährlicher Gehalt von Fr. 3200 verbunden.

Anmeldungen sind mit übersichtlichen Angaben über Lebens- und Studiengang und unter Beilegung der Zeugnisse bis zum 4. März dieses Jahres an die tit. Erziehungsdirektion, Herrn Regierungsrat Dr. R. Grieshaber hier, schriftlich einzugeben.

Schaffhausen, den 8. Februar 1878.

A. A. des Erziehungsrates:
Der Sekretär:
Emanuel Huber, Pfarrer.

Soeben erschien im Verlage von F. Schulthess in Zürich und ist in allen Buchhandlungen zu haben, in Frauenfeld bei J. Huber:

Taschenbuch

schweizerischer

Geographie, Volkswirtschaft & Culturgeschichte, 1878

(77 statistische Hülfs tafeln für Beamte und Geschäftsleute, Zeitungsleser und Redaktoren, sowie für jeden Gebildeten)

von

Dr. J. J. Egli, Professor.

Preis elegant geheftet Fr. 3, in hübschem Einbände Fr. 3. 50.

Permanente Ausstellung von Schulmodellen für den Zeichenunterricht.

NB. Die Modelle werden, nachdem sie gegossen sind, noch extra fein, scharf und korrekt nachgeschliffen, was bis dato von keiner andern Bezugsquelle an Hand genommen wurde, für den Anfang des Modellzeichnens aber unbedingt nötig ist.

Das Pestalozzi-Portrait (Naturgröße) wird jeder Sendung gratis beigelegt.

Modelle im Preise von 1—20 Fr. bei
Louis Wethli, Bildhauer, Zürich.

Von C. Ruckstuhl, Lehrer in Winterthur, kann bezogen werden:

Veitchenstraus

30 zwei-, drei- und viertstimmige Lieder (Originalkompositionen) für Sekundar- und Singschulen und Frauenchöre. 32 Druckseiten.
Preis 50 Rappen.

Von Neujahr an erscheint monatlich 2mal:

Der Klavier-Lehrer

Musikalisch-pädagogische Zeitschrift
herausgegeben

von

Prof. Emil Breslauer.

Preis per Quartal franko Fr. 2 30.

Zu Abonnements ladet freundlichst ein:
J. Hubers Buchhandlung in Frauenfeld, bei der Nr. 1 zur Einsicht zu beziehen ist.

Philipp Reclam's

Universal-Bibliothek

(billigste und reichhaltigste Sammlung
von Klassiker-Ausgaben)

wovon bis jetzt 960 Bändchen erschienen sind, ist stets vorrätig in

J. Hubers Buchh. in Frauenfeld.

P. S. Ein detaillierter Prospekt wird von uns gerne gratis mitgeteilt und beliebt man bei Bestellungen nur die Nummer der Bändchen zu bezeichnen. Einzelne Bändchen kosten 30 Cts. Bei Abnahme von 12 und mehr Bändchen auf einmal erlassen wir dieselben à 25 Cts. franko.

In J. Hubers Buchhandlung in Frauenfeld ist zu beziehen:

Wegweiser

durch die

pädagogische Literatur.

Jährlich 12 Nrn. à 1/2—1 Bg.

Preis ganzjährlich franko nur Fr. 1. 70 Cts.

Das Werkzeichen

für

Fortbildungsschulen und Selbstunterricht.

Von

Fried. Graberg.

I. Grundformen der Schreinererei.

Preis 35 Cts.

J. Hubers Buchh. in Frauenfeld.